

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**10. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 14.10.2024
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:17 Uhr
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsforder Allee 2- 6, 23560 Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Heike Stegemann - FDP	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Philip Brozio - SPD & FW	
Aydin Candan - SPD & FW	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender	
Bernhard Simon - CDU	
Hülya Tac - CDU	Befangen zu TOP 12.1.
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Herwig Alt - AfD	
Markus Ameln - SPD & FW	
Carsten Biehlig - LINKE & GAL	Vertretung für: Frau Juleka Schulte-Ostermann
Jörn Halske - CDU	
Daniel Jürß - Unabhängige Volt-PARTEI	Vertretung für: Frau Sibylle Philipsen
Sascha Peukert - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau Sophia Marie Pott
Klaus Puschadel - CDU Stadtpräsident a. D.	
Peter Reinhardt - SPD & FW	

Beiratsmitglieder	
Monika Schmidt - Beirat für Senior:innen	
Verwaltung	
Björn Bär - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Uwe Kirchhoff - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Ralf Kuschmierz - 2.020 FBC	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Michael Stödter - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	bis einschl. TOP 5.2.
Christian Stolte - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	bis einschl. TOP 5.2.
Protokollführung	
Jan Ehrich - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Gäste	
Geschäftsführer Christian Diemer - Kaufmannschaft zu Lübeck	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Olivia Kempke - Lübeck Management e.V.	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-9)
Dörthe Sielmann - CDU	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL	abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Sibylle Philipsen - Unabhängige Volt-PARTEI	abwesend
Sophia Marie Pott - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	abwesend
Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung vom 09.09.2024	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Einzelhandelsentwicklung	
3.2	Mitteilungen der Verwaltung	
3.3	Neue Anfragen	
3.4	Mündliche Anfrage des AM Simon: Sachstand zu den Immobilien "Pesel", "Café Maret", Restaurant "Traveblick" und Stadtgut Niendorf	
3.5	Mündliche Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Sachstand Mobilitäts- bzw. Welterbeabgabe	
4	Berichte	
4.1	5. Regionaler Nahverkehrsplan - Verkehrswendeszenario	VO/2024/13415
5	Beschlussvorlagen	
5.1	5. Regionaler Nahverkehrsplan (RNVP)	VO/2024/13416
5.2	Verkehrsentwicklungsplan - Teilgutachten Potenzialanalyse Straßenbahn	VO/2024/13418
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	Antrag des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Großflächige Logistikzentren - Gliederung der Zulässigkeit in Gewerbegebieten der Stadt	VO/2024/13532
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

- a) Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)", die Vertreter:innen der Verwaltung, die Gäste sowie die Öffentlichkeit.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

- b) Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.

Hierzu erklärt Frau Tac ihre Befangenheit zum TOP 12.1. „Erbbaurecht für das Grundstück des Schuppen 9“. Zu diesem TOP wird sie die Sitzung verlassen.

- c) Die Vorsitzende verpflichtet das folgende Ausschussmitglied mit den Worten: „*Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.*“:

Stellvertretendes bürgerliches Ausschussmitglied
Dörthe Sielmann

- d) Die Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Sie lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen.
- e) Gemäß § 9 Abs. 6 i. V. mit § 34 Abs. 1 GeschO der Bürgerschaft dürfen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung neben den berechtigten Personen weitere Personen nur dann teilnehmen, wenn der Ausschuss auf Antrag von Mitgliedern des Ausschusses oder der Senatorin deren Teilnahme ausdrücklich beschlossen hat. Auf Antrag der Senatorin sollen vom Bereich Wirtschaft und Liegenschaften Herr Bär, vom Kurbetrieb Travemünde Herr Kirchhoff sowie vom Fachbereichscontrolling Herr Kuschmierz im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt zu a), b) und c) Kenntnis.***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu d) einstimmig der nichtöffentlichen
Beratung der TOP 12.1. und 13.1. zu.
(14 Ja-Stimmen)***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stimmt zu e) einstimmig der beantragten
Teilnahme am nichtöffentlichen Teil zu.
(14 Ja-Stimmen)***

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung vom 09.09.2024

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

*Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stellt die Niederschrift in der
vorgelegten Fassung fest.*

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Einzelhandelsentwicklung

Es liegt nichts vor.

zu 3.2 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegt nichts vor.

zu 3.3 Neue Anfragen

zu 3.4 Mündliche Anfrage des AM Simon: Sachstand zu den Immobilien "Pesel", "Café Maret", Restaurant "Traveblick" und Stadtgut Niendorf

Herr Simon bittet um Informationen zum Sachstand der Verfahren zu den Immobilien des ehemaligen Pesels im Seebad Travemünde, des ehemaligen Café Maret am Markt, dem Restaurant Traveblick und dem Stadtgut Niendorf.

Zum Pesel informiert Herr Kirchhoff zur gemeinsamen Auswertung der Ergebnisse des Interessenbekundungsverfahrens und zur Vorbereitung einer entsprechenden Beschlussvorlage für die Gremien und die Bürgerschaft im Januar durch den Kurbetrieb und den Bereich Wirtschaft und Liegenschaften. Es liegen hierbei zwei vollständige Angebote zur Auswertung vor.

Zum Café Maret und dem Restaurant Traveblick sagt Frau Senatorin Steinrücke eine Nachfrage im zuständigen Fachbereich 5 zu einer schriftlichen Beantwortung zu.

Zum Stadtgut Niendorf erfolgt nach Auskunft von Frau Steinrücke und Herrn Bär derzeit ein zielführender Austausch mit den neuen Pächtern.

zu 3.5 Mündliche Anfrage des AM Dr. Flasbarth: Sachstand Mobilitäts- bzw. Weiterbeabgabe

Herr Dr. Flasbarth erkundigt sich nach dem Sachstand der Klärung zur weiteren Nutzung der Marke „ostseecard“ bei einer möglichen Abschaffung der Kurabgabe. Herr Kirchhoff verweist hierzu auf die am 15.10.2024 stattfindende Gesellschafterversammlung der Ostsee-Tourismus-Service GmbH (OTS) bei der durch den Gesellschaftervertreter der HL ein entsprechender Antrag eingebracht wird.

zu 4 Berichte

**zu 4.1 5. Regionaler Nahverkehrsplan - Verkehrswendeszenario
Vorlage: VO/2024/13415**

Die Herren Stolte und Stödter stellen die Sachverhalte zu den TOP 4.1., 5.1. und 5.2. anhand einer Präsentation (Anlage 1) zusammengefasst dar.

Frau Kempke thematisiert die Aufenthaltsqualität im Bereich der Innenstadt, da die Linien durch den Bereich der Altstadtinsel geführt werden. Herr Stödter erläutert hierzu die sogenannten Tangentiallinien, die zukünftig auch Busverkehre ableiten sollen. Herr Stolte verweist hierzu auf die bestehenden Belastungsgrenzen des Verkehrsraumes in der Altstadt.

Zur Darstellung der Alternativen von Straßenbahn mit zusätzlichen Bussen und reinem Busverkehr sprechen Herr Simon, Herr Biehlig, Herr Stödter und Herr Stolte. Grundsätzlich ist die Stadtplanung offen für die Entwicklung einer Straßenbahn. Auch wenn das Streckennetz zu 90% gefördert werden würde, bleiben jedoch hohe Kosten von 300-400 Mio. Euro für die Bahnen, Betriebshöfe und weitere Positionen. Weiterhin wären Bauarbeiten in erheblichem Umfang erforderlich, die zu längerfristigen Einschränkungen im Verkehr führen würden.

Zum sogenannten Modal Split sprechen Herr Simon, Herr Stolte und Herr Dr. Flasbarth. Eine Straßenbahn würde zu keiner signifikanten Erhöhung des Nutzungsanteils führen. Um höhere Anteile zu erreichen, wäre eine erhebliche Mehrleistung erforderlich. Die nächsten Schritte hierzu sind im 5. Regionaler Nahverkehrsplan (RNVP) enthalten.

Eine Frage von Herrn Alt zur Länge der Planungs- und Bauphase beantwortet Herr Stödter. Die Planung würde rund 7-10 Jahre in Anspruch nehmen, anschließend würde die Realisierung je Linie ca. 3 Jahre benötigen. Es könnten mehrere Linien zeitgleich umgesetzt werden.

Frau Kempke fragt nach der Prüfung von in Asien genutzten schienenlosen Straßenbahnen. Hierzu erläutert Herr Stödter die technischen Hintergründe, letztlich handelt es sich um elektrische Gelenkbusse die auf geführten Linien fahren. Für Lübeck kein zielführendes Modell.

Herr Alt begrüßt die Betrachtung von Pull-Ansätzen, spricht sich jedoch gegen Push-Maßnahmen aus. Aus seiner Sicht dürfen die Nutzer des Individualverkehrs nicht zum Verzicht auf den PKW gezwungen werden. Herr Stolze weist darauf hin, dass bisher seitens der Verwaltung keine Push-Optionen verfolgt wurden.

Fragen von Herrn Biehlig zur Mühlenbrücke, dem Neubau eines Betrieshofes und der Berücksichtigung des Schichtwechsels beim UKSH beantwortet Herr Stolte. Die Mühlenbrücke ist für eine Straßenbahn auch nach der Sanierung nicht ausgelegt. Während der Sanierung kommt es zu signifikanten Einschränkungen der Linienführung und der Taktung der Buslinien. Ein neuer Betriebshof wird zur Steigerung des Anteils der Elektrobusse erforderlich, da der Standort der LVG derzeit hierfür nicht ausgelegt ist. Das UKSH ist bereits im Verkehrsmodell berücksichtigt worden und damit in den Planungsgrundlagen enthalten.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 5. Regionaler Nahverkehrsplan (RNVP) Vorlage: VO/2024/13416
--

Es gibt keine ergänzenden Wortmeldungen zur unter 4.1. erfolgten Beratung.

Beschluss:

Der 5. RNVP der Hansestadt Lübeck (2024-2028) wird beschlossen und somit der mittelfristige Rahmen für die Entwicklung des straßengebundenen ÖPNV in Lübeck festgelegt.

Dazu wird der Bürgermeister beauftragt,

- 1. das neue ITF-Konzept gemäß den Vorgaben des 5. RNVP für den Busverkehr umzusetzen,*
- 2. jährlich anlässlich der Haushaltsberatungen über den Fortschritt zu berichten,*
- 3. ein Konzept für die Bedienung in der Nachtverkehrszeit zu erstellen, welches sich z. B. am Schichtbetrieb in Gewerbegebieten orientiert.*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(14 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.2 Verkehrsentwicklungsplan - Teilgutachten Potenzialanalyse Straßenbahn
Vorlage: VO/2024/13418**

Herr Brozio beantragt die Kenntnisnahme ohne Votum, da noch Beratungsbedarf besteht.

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck nimmt die Potenzialanalyse für eine Straßenbahn zur Kenntnis.
2. Die Einführung eines Straßenbahnsystems wird im Verkehrsentwicklungsplan (VEP) nicht berücksichtigt.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, die Vorlage
ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen.
(14 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 Antrag des AM Detlev Stolzenberg (Unabhängige Volt-PARTEI): Großflächige Logistikzentren - Gliederung der Zulässigkeit in Gewerbegebieten der Stadt
Vorlage: VO/2024/13532**

Herr Jürs macht sich den Antrag des AM Stolzenberg zu eigen.

Herr Simon erläutert, dass er sich dem Antrag inhaltlich nicht anschließend kann. Vielmehr schlägt Herr Simon vor, das geplante Logistikzentrum im Ausschuss vorstellen zu lassen. Frau Senatorin Steinrücke sagt eine entsprechende Klärung mit Herrn Gerdes zu.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird um einen Bericht gebeten, inwieweit ein Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes eingeleitet werden kann, um großflächige Logistikzentren an den dafür am besten geeigneten Gewerbestandorten im Stadtgebiet anzusiedeln.

Die Wirtschaftsförderung wird gebeten, mit dem Vorhabenträger des beantragten Logistikzentrums Glashüttenweg 33-35 Kontakt aufzunehmen und einen geeigneten Gewerbestandort mit direkter Autobahnanbindung zu identifizieren.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" lehnt den Antrag mehrheitlich ab. (3 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	3
	Nein-Stimmen	11
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt um 17.59 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18.00 Uhr von der Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt Kenntnis.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass folgende Vorlage beschlossen wurde:

TOP 13.1.

Freigabe einer Ausschreibung über mehr als 175.000 EUR: Durchführung der Sicherung des Badebetriebes an den Travemünder Stränden (Priwall) VO/2024/13522

Beschluss:

Die Beschaffung der Dienstleistung zur Sicherung des Badebetriebes am Priwall-Strand ab 2026 wird freigegeben.

Weiterhin gibt die Vorsitzende bekannt, dass ein Bericht vertagt wurde.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

Lübeck, den 11. November 2024

Heike Stegemann
Vorsitzende/r

Jan Ehrich
Protokollführung